

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 107/108 (1936)
Heft: 5

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abbruch) der bestehenden Tonhalle und mit rückwärtiger Begrenzung durch die Gotthardstrasse (also ohne Ueberbauung des «Dürler-Gutes» und ohne grosse Ausstellungshalle, wie früher vorgesehen). Teilnahmeberechtigt sind in der Stadt Zürich verbürgte und mindestens seit 1. Januar 1935 niedergelassene Architekten schweizer. Nationalität; ausgeschlossen sind öffentliche Beamte und Angestellte, sowie Mitglieder der Lehrkörper öffentlicher Lehrinstitute. Preisgericht: Stadtpräs. Dr. E. Klöti, Verkehrsdiplomat Dr. A. Ith, Tonhallesekretär Fr. Boller; die Architekten Herm. Baur (Basel), E. F. Burckhardt, J. A. Freytag und A. Meili, sämtliche in Zürich; Ersatzmänner A. Hoechel (Genf) und Eg. Streiff (Zürich). Verlangt werden: Lageplan und weisses Gips-Modell 1:500 (auf gelieferter Unterlage), Risse 1:200, 3 bis 5 einfache Innenperspektiven (40×60 cm), kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Preissumme für 5 bis 6 Entwürfe 25'000 Fr., für eventuelle Ankäufe 3000 Fr. Einlieferungsstermin Montag 30. Nov. 1936. Programm und Unterlagen sind zu beziehen beim Hochbauamt der Stadt Zürich gegen Hinterlegung von 30 Fr.

«Créons le style Fouad Ier.» Der ägyptische Erziehungsminister erlässt unter obigem Titel einen Aufruf an alle, denen der Fortschritt von Architektur und Städtebau in Ägypten am Herzen liegt. Dieser Aufruf, der auf dem Sekretariat der E.T.H. eingesehen werden kann, enthält Näheres über Gründe und Zweck dieses eigenartigen Unternehmens. Es scheint sich um den Versuch zu handeln, eine Art ägyptischen Nationalbaustil zu schaffen, bei dem die baulichen Dokumente einer ruhmreichen Vergangenheit in Einklang zu bringen sind mit zeitgemäßem Wohnungs- und Städtebau, wie er auch dem modernen Ägypten entspricht. Er soll, als natürliche Fortsetzung jahrhundertealter Tradition, für den lebendigen Geist islamitischer Kunst zeugen. Architekten, Ingenieure, Künstler, Gartenbautechniker und Kunstgewerbler aller Nationen werden aufgefordert, ihre Arbeiten — seien es Pläne, Photographien, Modelle ausgeführter Werke oder Pläne, die sich direkt mit dem erwähnten Programm befassen — zu einer öffentlichen Ausstellung im Petit Palais de l'Exposition Agricole in Kairo einzuschicken. Dem Preisgericht, das sich aus hohen Persönlichkeiten künstlerisch interessierter Kreise zusammensetzt, stehen zur Prämierung 1500 ägyptische £ zur Verfügung. Termin für Einsendung 28. Februar 1937, Eröffnung der Ausstellung April 1937. Genauere Auskunft erteilt die Contrôle des Beaux Arts, Ministère de l'Instruction Publique, Le Caire.

Zur Erlangung von Wandbildern im neuen Bahnhof Neuchâtel eröffnet das Eidg. Departement des Innern einen beschränkten Wettbewerb unter eingeladenen Welschschweizer-Künstlern.

LITERATUR

Schweizer Baukatalog. Herausgegeben vom BSA, Redaktion Arch. A. Hässig, Rämistrasse 5, Zürich. Der Baukatalog wird gratis, aber nur leihweise und nur an Architektur- und Baubüros abgegeben.

Die Ausgabe 1936 des Schweizer Baukataloges entspricht in bezug auf Inhalt und Umfang ungefähr der letztjährigen Ausgabe (Bd. 106, S. 11). Als Neuigkeit darf auf die umfangreiche Publikation hingewiesen werden, die die Elektrowirtschaft gemeinsam mit der Zentrale für Lichtwirtschaft über «Elektrizität und Bauen» eingefügt hat. Dieser Auszug aus der vorzüglichen Schrift gleichen Titels (vergl. Bd. 106, S. 203) wird einem lebhaften Interesse der Bauwelt begegnen. Die redaktionelle Einlage über «Sanitäre Anlagen» ist von Ing. F. Heusser (Zürich) durch aufschlussreiche Betriebskostentabellen über Warmwasserversorgungen ergänzt worden. Besondere Aufmerksamkeit ist auch der Anlage der mehrfachen Register geschenkt.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Schweizerisches Bau-Adressbuch. Adressbuch für die gesamte schweizer. Bau-, Verkehrs-, Maschinen- und Elektrotechnik. Herausgegeben unter Mitwirkung des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und des Schweizer. Baumeister-Verbandes. XXIV. Ausgabe 1936. Zürich 1936, Verlag von Rudolf Mosse. Preis geb. 20 Fr.

Kalkulation und Rechnungswesen des Baugeschäfts. Von Priv.-Doz. Alfr. Walther, Experte für industr. Rechnungswesen, Verfaßt im Auftrag der Betriebswissenschaftl. Kommission des S.B.V. und unter Mitwirkung des Betriebswiss. Institutes der ETH. Zürich 1936, zu beziehen beim Schweizer. Baumeister-Verband. Preis geh. 2,50 Fr.

Aufschaukelung und Dämpfung von Schwingungen. Von Dr. Ing. O. Föppel, a. o. Prof. an der T. H. Braunschweig. Zweiter Band zu Grundzüge der Technischen Schwingungslehre. 121 Seiten mit 72 Abb. Berlin 1936, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 6,90 RM., geb. 8,40 RM.

Die Arbeitslosen im Kanton Zürich. — Die Entwicklung der Bau-tätigkeit in den grösseren Gemeinden 1921—1935. Herausgegeben vom Statistischen Bureau des Kantons Zürich. Zürich 1936, zu beziehen beim genannten Bureau. Preis geh. 2 Fr.

Bestimmung von Längenunterschieden erster Ordnung mit drahtloser Uhrvergleichung in den Jahren 1924—1930. Bearbeitet von Paul Engi. Mit 10 Abb. 21. Bd. von «Astronomisch geodätische Arbeiten in der Schweiz», herausgegeben von der Schweizer. geodät. Kommission. Zürich-Bern 1936. Zu beziehen durch den Kartenverlag der schweiz. Landestopographie in Bern. Preis geh. 10 Fr.

Bewegliche Brücken. Berechnung und Konstruktion. Von Dr. Ing. A. Hawranek, o. Prof. an der Deutschen T. H. Brünn. 298 Seiten mit 142 Abb. und 15 Tafeln. Berlin 1936, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 48 RM.

Statik, leicht verständlich dargestellt. 3. Teil: Grössere Konstruktionen und Eisenbeton. Von K. Zillisch und Fr. Stiegler. 9. Auflage mit 160 Abb. Berlin 1936, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. 2,80 RM.

Die Wasserversorgung. Von Dr. Ing. Jos. Brix, Dipl.-Ing. H. Heyd und Dr. Ing. E. Gerlach. Band 1: Grundlagen der Wasserversorgung. 151 S. mit 64 Abb. Band 2: Berechnung, Bau und Betrieb der Wasserwerke. 159 S. mit 46 Abb. und 62 Zahlentafeln. München und Berlin 1936, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. 1. Bd. 8 RM., 2. Bd. 8 RM. Beide Bände in einem Band zusammen geb. 18,50 RM.

Die Binnenschifffahrt. Von O. Teubert. Zweite Auflage von Dr. und Dr. Ing. W. Teubert. 1008 Seiten mit 37 Abb., 6 Wasserstrassenkarten und einem ausführlichen Stichwortverzeichnis. Berlin 1932, seit Mai 1936 im Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 9. Preis geh. 23 RM., geb. 25 RM.

Komplexe Zahlen und Zeiger in der Wechselstromlehre. Von Max Landolt, Dipl. El.-Ing. Prof. am Technikum Winterthur. 185 Seiten mit 160 Abb. Berlin 1936, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 14,10 RM., geb. 15, 60 RM.

Heizung und Lüftung. Von Ing. Joh. u. W. Körting. II: Die Ausführung der Heizungs- und Lüftungsanlagen. 126 Seiten mit 147 Abb. und 7 Zahlentafeln. Berlin 1936, Verlag von W. de Gruyter & Co. Preis geb. 1,65 RM.

Il cemento armato. Del Prof. Ing. L. Santarella. Vol. III: Monografie di costruzioni italiane civili ed industriali. Quarta edizione con atlante di 60 tavole costruttive e 303 figure nel testo. Milano 1936, Ulrico Hoepli Editore. Prezzo 75 Lire.

Vedag-Buch 1936. 9. Jahrgang. Herausgeber Geh. Baurat C. Fabiani, Berlin 1936, Vereinigte Dachpappfabriken A.-G. Gratisabgabe für die Schweiz: Dachpappfabrik u. Chemisch-Technische Werke Mutzen, vorm. C. F. Weber A.-G.

Die Schweisbarkeit verschiedener Stahlschienen bei Anwendung der Lichtbogenbeschweißung. Von D. v. Csillery und L. v. Péter. Mit 31 Abb. und 2 Zahlentafeln. Sonderdruck aus der Zeitschrift «Elektroschweißung». Braunschweig 1936, Friedr. Vieweg & Sohn A.-G.

La Pittura Medievale nel Cantone Ticino. Di Piero Bianconi. Parte I: Il Sopracceneri. Con 87 illustrazioni. Bellinzona 1936, Istituto Editoriale Ticinese. Prezzo 6 Fr.

Neu erschienene Sonderdrucke der «SBZ»:

Die Kläranlage der Stadt Zürich im Werdhölzli. Beschreibung der Anlagen und ihrer Betriebsergebnisse. Von Dipl. Ing. Jacques Müller, Zürich. Die Versuchsanlagen zur biologischen Reinigung der Abwasser. Von Dipl. Ing. W. Husmann, Essen (Rhd.). 11 Seiten Text mit zahlreichen Abb. Preis Fr. 1,20.

Die Spittallammsperre der Kraftwerke Oberhasli. Von H. Julliard, Ing., Bern. 12 Seiten mit 22 Abb. Preis Fr. 1,50.

Die Kraftwerke Sernf-Niederbach. 32 Seiten Kunstdruck mit 62 Abbildungen. Preis 3 Fr.

Le problème des vagues. Par Henry Favre, Dr. Prix 1 Fr.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

CARL JEGHER, WERNER JEGHER.

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5 (Tel. 34507).

MITTEILUNGEN DER VEREINE

G.E.P. Gesellschaft Ehem. Studierender der E.T.H.  Herbst-Ausflug in die Champagne 

L'Association des Anc. Elèves Français de l'E.P.F., la Représentation en France de la G.E.P. organise cet automne un «voyage d'études» dans les vignobles de la Champagne; en voici le programme:

Premier jour (Samedi): Matinée, rendez-vous à Epernay, visite des vignobles de la maison Pommery, déjeuner à Avize, réception par la maison Moët & Chandon, visite des caves et des stations de recherches de cette maison, visite du vendangeoir Ste-Hélène; promenade à travers les vignes, visite de l'église d'Hautvillers et du tombeau de Dom Pérignon, inventeur du Champagne, réception par la maison Pierre Philipponnat, dîner et coucher à Reims.

Deuxième jour (Dimanche): Visite de la cathédrale, visite des vignobles de la maison Vve. Clicquot et de la maison Heidsieck, réception par Mr. G. H. Mumm, visite de Ay, déjeuner à Epernay, réception par la maison de Castellane et visite des caves. Dispersion.

Le coût de l'excursion sera approximativement de 150 frs. français par personne, comprenant les repas du premier jour, la nuit à l'hôtel, le petit déjeuner, le repas de midi du second jour, et l'autocar.

Pour faciliter le travail préparatoire de votre secrétaire, nous vous serions très obligés de vous inscrire à titre provisoire dès maintenant. La présence des dames est très désirée et nous sommes certains que celles, très nombreuses, qui sont allées en Bourgogne 1933 et en Alsace 1934 se feront un plaisir de renouveler cette agréable expérience. Le voyage aura lieu le 29 et 30 août ou le 5 et 6 septembre; la date et les détails définitifs seront communiqués ultérieurement à ceux qui se seront inscrits à titre définitif ou provisoire chez notre secrétaire H. Joliet, 10 Av. Anatole-France, à Colombes (Seine).

Alors, chers camarades, au revoir en Champagne!

Le président: A. Zundel.

Da diese geselligen Herbst-Zusammenkünfte unserer Kollegen in Frankreich ausserordentlich gemütlich sind — weit entfernt etwa von Völlerei — möchten wir die Beteiligung Allen empfehlen, die sich dafür einrichten können.

Der Generalsekretär der G.E.P.: Carl Jegher.